



NIEDERSCHRIFT NR. 6

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates am **23.07.2020**

Beginn: 19:37 Uhr, Ende 21:34 Uhr

in 79427 Eschbach, Alemannenhalle

Anwesend:	Mario Schlafke Anton Martin Claudia Olczak Michael Riesterer Lionel Calon Sabine Geisselbrecht Elisabeth Köllenberger Cordula Ströbele Martin Suger Daniela Vorgrimler Kai Wreßnig	Bürgermeister GRat GRätin GRat GRat GRätin GRätin GRätin GRat GRätin GRat	Vorsitzender
Verwaltung:	Patricia Oehler Tanja Sommer	HAL RAL	Schriftführerin
Sonstige:	Angela Schmidt Ralf Wermuth Minarik	Rektorin Landschaftsarchitekt HLS Planer	Zu TOP 4 Zu TOP 7 Zu TOP 10

Bürgermeister Mario Schlafke begrüßt die Anwesenden zur sechsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates in der Alemannenhalle in Eschbach.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 15.07.2020 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 15.07.2020 wurden Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht.

Da mit derzeit 11 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 11 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Als **Urkundspersonen** werden Elisabeth Köllenberger und Lionel Calon ernannt.

Grätin Ströbele stellt den Antrag, TOP 11 und TOP 12 in ihrer Reihenfolge zu ändern. Ihrer Ansicht nach, müsste man erst einem Gutachterausschuss beitreten, um eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu ändern bzw. aus einer Verwaltungsgemeinschaft austreten.

Herr Bürgermeister Schlafke nimmt den Antrag zur Kenntnis und führt aus, dass die Tagesordnungspunkte korrekt auf der Tagesordnung platziert sind, da die Gemeinde keinem Gutachterausschuss beitreten kann, bevor sie nicht aus einer bestehenden Verwaltungsgemeinschaft ausgetreten ist. Demnach müsse man zuerst die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ändern, aus der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft austreten und dann in den neuen Gutachterausschuss eintreten.

Somit wird der Antrag abgelehnt und die Tagesordnung behält ihre Reihenfolge.

Es bestehen keine Fragen oder Anträge zur Tagesordnung.



---

**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

**TOP 1**

**Einwohnerfragen**

Es gibt keine Einwohnerfragen.





---

**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

**TOP 2**

**Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Es sind keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntzugeben.





**NIEDERSCHRIFT**

---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

**TOP 3**

**Auflegung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung 18.06.2020**

**1. Beschlussantrag:**

Die Niederschrift wird wie vorgelegt beschlossen.

**2. Aussprache:**

Es findet keine Aussprache statt.

**3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen:  geheim:

Enthaltungen: 0

**4. Beschluss:**

Die Niederschrift wird wie vorgelegt beschlossen.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## **TOP 4**

### **Verabschiedung der Rektorin Frau Schmidt**

Herr Bürgermeister Schlafke nutzt die öffentliche Gelegenheit, um die Rektorin der Rappoltsteiner Grundschule, Frau Angela Schmidt, von Seiten der Gemeinde in den Ruhestand zu verabschieden.

Er bedankte sich bei ihr für die fruchtbare und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ihr für ihren Ruhestand alles Gute.

Im Anschluss daran bedankte sich auch Frau Schmidt bei Herrn Schlafke und bei der Gemeinde.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 5

### Bausache:

**Umbau und Anbau an ein bestehendes Wohngebäude, Teilrückbau einer Scheune im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren auf Flst. Nr. 100, Gemarkung Eschbach;  
Beschlussvorlage Nr. 2020-033**

### 1. Beschlussantrag:

Das Einvernehmen zum Anbau und Umbau sowie der Teilrückbau einer Scheune auf Flst.Nr. 100, Gemarkung Eschbach wird erteilt.

### 2. Aussprache:

Es findet keine Aussprache statt.

### 3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/> geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0

### 4. Beschluss:

Das Einvernehmen zum Anbau und Umbau sowie der Teilrückbau einer Scheune auf Flst.Nr. 100, Gemarkung Eschbach wird erteilt.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 6

### Bausache:

**Anbau eines Balkons im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren auf Flst.Nr. 5575/1, Gemarkung Eschbach;  
Beschlussvorlage Nr. 2020-034**

### 1. Beschlussantrag:

Das Einvernehmen zum Anbau eines Balkons auf Flst.Nr. 5575/1, Gemarkung Eschbach wird erteilt.

### 2. Aussprache:

Es findet keine Aussprache statt.

### 3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/> geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0

### 4. Beschluss:

Das Einvernehmen zum Anbau eines Balkons auf Flst.Nr. 5575/1, Gemarkung Eschbach wird erteilt.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 7

### **Präsentation Außengelände Grundschule Eschbach; Beschlussvorlage Nr. 2020-035**

#### **1. Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Entwurfsplanung, die Ausschreibung der Freianlagen vorzubereiten.

#### **2. Aussprache:**

Der Landschaftsarchitekt Herr Ralf Wermuth präsentiert den Entwurf des Außengelände für die Grundschule Eschbach. Zu Beginn weist er darauf hin, dass die zuvor im Bauausschuss besprochenen Punkte bereits in die Präsentation eingebaut wurden.

Im Anschluss an die Präsentation findet folgende Aussprache statt:

GRat Riesterer erkundigt sich nach der Haltbarkeit des Fallschutzes.

Herr Wermuth führt aus, dass dieser eine Haltbarkeit von einigen Jahrzehnten aufweist.

Weiter erläutert der Architekt, dass wenn der Gemeinderat heute den Entwurf freigibt, er in den Sommermonaten die Freiplanung und im Herbst die Ausschreibung fertig stellen würde.

Die geplante Fertigstellung des Außengelände ist auf Juni 2021 terminiert.

In der vergangenen Bauausschusssitzung wurde thematisiert, den Hang Richtung Tschobengasse zu terrassieren. Herr Wermuth informiert das Gremium, dass hierbei Kosten in Höhe von ca. 9.000,00 € Brutto entstünden.

GRat Wreßnig nimmt Bezug auf die Eingangstreppe und merkt an, dass ein Tor am Treppenanfang oder ein Zaun auf der Treppenmauer sinnvoll wäre, um Unbefugten den Zutritt zu versperren bzw. zu erschweren.

Der Architekt ist der Meinung, dass man den Zaun mindestens zwei Meter hochziehen müsste, um den gewünschten Effekt zu erreichen.

Herr Wreßnig schildert, dass es ihm nicht um die Höhe geht, sondern darum, den Jugendlichen bzw. den Unbefugten eine Grenze aufzuzeigen bzw. eine Barriere zu schaffen, welche den Zutritt zu dem Gelände erschwert.

Weiter erfragt GRat Wreßnig welche rechtlichen Grundlagen es gibt, um den Zutritt zu dem Gelände zu untersagen.

Bürgermeister Schlafke erklärt, dass dies durch ein Schild (Zutritt verboten) regelbar ist. Er bittet Herrn Wermuth, den Vorschlag mit in die Planung einzubeziehen, ein Tor an die Treppe anzubringen. Herr Wermuth nimmt dies gerne auf.

GRat Wreßnig bittet darum, zu überprüfen, ob weitere Parkplätze näher am Hintereingang der Schule angebracht werden können.

Das Ergebnis der Prüfung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung präsentiert.

### 3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen:  geheim:

Enthaltungen: 0

### 4. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Entwurfsplanung, die Ausschreibung der Freianlagen vorzubereiten.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

## TOP 8

### **Bestellung einer neuen Standesbeamtin für den Standesbezirksbezirk Eschbach; Beschlussvorlage Nr. 2020-036**

#### **1. Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat bestellt Frau Nahdi zur Standesbeamtin für den Standesbezirksbezirk Eschbach mit Wirkung zum 01.08.2020 gem. §1 (4) Nr.3 PStG-DVO.

#### **2. Aussprache:**

Herr Schlafke erklärt, dass es für Frau Birmelin keine vollumfängliche Vertretung im Urlaubs- oder Krankheitsfall gibt. Aus diesem Grund ist es notwendig, hierfür eine Vollstandesbeamtin zu bestellen. In diesem Zug erklärt der Bürgermeister den Gemeinderäten den Unterschied zwischen einem Vollstandesbeamten und einem Eheschließungsstandesbeamten.

Es folgt keine weitere Aussprache

#### **3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: 0

#### **4. Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt Frau Nahdi zur Standesbeamtin für den Standesbezirksbezirk Eschbach mit Wirkung zum 01.08.2020 gem. §1 (4) Nr.3 PStG-DVO.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 9

### **Erlass der Betreuungsgebühren während Inkrafttreten der Corona-Verordnung; Beschlussvorlage Nr. 2020-037**

#### **1. Beschlussantrag:**

Die Gemeinde Eschbach erlässt den Eltern, die keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, die Betreuungsgebühren für den Monat Juni 2020. Ausgeschlossen sind hierfür die Schulanfänger in der Arche Noah. Bei Inanspruchnahme der Notbetreuung gelten die regulären Betreuungsgebühren der Gemeinde Eschbach. Diese werden anteilig für die in Anspruch genommenen Zeiten in der Notbetreuung berechnet.

#### **2. Aussprache:**

Es findet keine Aussprache statt.

#### **3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: 0

#### **4. Beschluss:**

Die Gemeinde Eschbach erlässt den Eltern, die keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, die Betreuungsgebühren für den Monat Juni 2020. Ausgeschlossen sind hierfür die Schulanfänger in der Arche Noah. Bei Inanspruchnahme der Notbetreuung gelten die regulären Betreuungsgebühren der Gemeinde Eschbach.

Diese werden anteilig für die in Anspruch genommenen Zeiten in der Notbetreuung berechnet.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 10

**Umbau und Sanierung der Rappoltsteiner Grundschule in Eschbach:  
Auftragsvergabe für die Gewerke Abbruch und Rohbau,  
Dachabdichtungsarbeiten, provisorische Schule mit Container, Aufzugsanlage,  
Elektroarbeiten, Blitzschutz, Sanitärinstallation, Heizungsinstallation und  
Lüftung;  
Beschlussvorlage Nr. 2020-038**

### 1. Beschlussantrag:

1. Die Abbruch- und Rohbauarbeiten werden zum Preis von 640.646,06 Euro an die Schreck GmbH, 79379 Müllheim vergeben.
2. Die Dachabdichtungsarbeiten werden zum Preis von 82.056,45 Euro an die ISOTECH GmbH, 79286 Glottertal vergeben.
3. Die provisorische Schule mit Container wird zum Preis von 481.876, 22 Euro an die SAB TEC GmbH, 79189 Bad Krozingen vergeben.
4. Die Aufzugsanlage wird zum Preis von 34.093,51 Euro an die Kone GmbH, 79110 Freiburg vergeben.
5. Die Elektroarbeiten werden zum Preis von 273.982,51 Euro an die Firma Elektrotechnik Burgert, 79189 Bad Krozingen vergeben.
6. Der Blitzschutz wird zum Preis von 5.953, 14 Euro an die BMB GmbH, 78224 Singen vergeben.
7. Die Sanitärinstallationen werden zum Preis von 205.019,66 Euro an die Firma Bury Haustechnik, 79241 Ihringen vergeben.
8. Die Heizungsinstallationen werden zum Preis von 202.128,44 Euro an die Schies Karl GmbH, 79235 Vogtsburg vergeben.
9. Die Lüftungsarbeiten werden zum Preis von 106.622,33 Euro an die Lachmann Lüftungs- und Klimatechnik GmbH, 79341 Kenzingen vergeben.

## 2. Aussprache:

Herr Bürgermeister Schlafke erläutert den Sachverhalt zu den Ziffern 7 und 8, bei denen hohe Preissteigerungen zu verzeichnen sind. Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Fachplaner für Heizung, Lüftung und Sanitär.

Der Fachplaner Minarik erläutert, dass die Preissteigerungen auf die Coronakrise zurückzuführen sind und auch die offiziellen Gründe für reguläre Preissteigerungen schwer zu benennen sind.

GRat Wreßnig erfragt das Einsparpotential bei den genannten Positionen.

Herr Minarik führt aus, dass die Wartungskosten bereits inklusive sind. Eventuell kann bei den Materialreserven bei den Heizgruppen eingespart werden.

Weiter informiert sich Herr Wreßnig über die Möglichkeiten von Pauschalverträgen.

Der Fachplaner gibt an, dass dies kein üblicher Weg ist, er das aber anfragen wird.

GRätin Ströbele möchte wissen, warum die Heizungen so unterschiedliche Preise haben.

Herr Minarik erklärt, dass dies an der ausführlichen Ausschreibung liegt. Manche Firmen machen aus Wettbewerbsgründen mit, obwohl sie den Auftrag nicht benötigen.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Minarik ergab sich untenstehende Aussprache:

Frau Ströbele stellt Herrn Schlafke folgende Fragen:

- ❖ Ist der Standort der Containerschule fest?  
Herr Schlafke erklärt erneut den Standort Kunstrasenplatz.
- ❖ Sind Toiletten inklusive?  
Diese sind inklusive und müssen ca. alle 14 Tage geleert werden.

GRat Riesterer informiert sich nach dem Verlegen von Stromleitungen.

Herr Schlafke antwortet ihm, dass dies in der Ausschreibung enthalten ist.

GRat Wreßnig merkt an, dass der Gemeinderat keine weiteren Pläne zur Containerschule mehr gesehen hat, diese aber ausgeschrieben werden.

Herr Schlafke klärt auf, dass es bei der Containerschule keine Gestaltungsmöglichkeiten gab und der Gemeinderat jederzeit im Rathaus die Pläne einsehen kann.

Grätin Vorgrimler möchte wissen, ob die Containerschule ein- oder zweistöckig ist und ob es mit der Firma SAB TEC noch Verhandlungsspielraum gibt, auf Grund des bereits bestehenden Vertragsverhältnis (Arche Noah).

Der Bürgermeister erläutert, dass die Schule einstöckig sein wird, da zwei Stöcke zu teuer wären. Eine weitere Verhandlung mit SAB TEC ist nicht möglich, dies wurde bereits geprüft.

GRat Martin informiert sich über die Anzahl der Klassenzimmer.

Der Vorsitzende antwortet ihm, dass es fünf Klassenzimmer gibt.

GRat Suger erfragt den Baubeginn.

Herr Schlafke führt aus, dass der Baubeginn auf den 02.11.2020 terminiert ist. Die Herbstferien werden für den Umzug der Schule genutzt.

### 3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0
geheim: <input type="checkbox"/>		

### 4. Beschluss:

1. Die Abbruch- und Rohbauarbeiten werden zum Preis von 640.646,06 Euro an die Schreck GmbH, 79379 Müllheim vergeben.
2. Die Dachabdichtungsarbeiten werden zum Preis von 82.056,45 Euro an die ISOTECH GmbH, 79286 Glottertal vergeben.
3. Die provisorische Schule mit Container wird zum Preis von 481.876, 22 Euro an die SAB TEC GmbH, 79189 Bad Krozingen vergeben.
4. Die Aufzugsanlage wird zum Preis von 34.093,51 Euro an die Kone GmbH, 79110 Freiburg vergeben.
5. Die Elektroarbeiten werden zum Preis von 273.982,51 Euro an die Firma Elektrotechnik Burgert, 79189 Bad Krozingen vergeben.
6. Der Blitzschutz wird zum Preis von 5.953, 14 Euro an die BMB GmbH, 78224 Singen vergeben.
7. Die Sanitärinstallationen werden zum Preis von 205.019,66 Euro an die Firma Bury Haustechnik, 79241 Ihringen vergeben.
8. Die Heizungsinstallationen werden zum Preis von 202.128,44 Euro an die Schies Karl GmbH, 79235 Vogtsburg vergeben.
9. Die Lüftungsarbeiten werden zum Preis von 106.622,33 Euro an die Lachmann Lüftungs- und Klimatechnik GmbH, 79341 Kenzingen vergeben.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

## TOP 11

### **Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft mit Heitersheim und Ballrechten-Dottingen); Beschlussvorlage Nr. 2020-039**

#### **1. Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbandes mit der Stadt Heitersheim und den beiden Gemeinden Ballrechten-Dottingen und Eschbach (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft) in der beigefügten Fassung zu. Der Zeitpunkt der Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird gleichzeitig Aufnahmezeitpunkt in den Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ sein.

#### **2. Aussprache:**

Herr Bürgermeister Schlafke erläutert den Sachverhalt des vorliegenden Tagesordnungspunktes.

GRat Riesterer erfragt, ob die Gemeinde auch Unterstützung bei Bautätigkeiten bekommt.

Herr Schlafke erklärt, dass die Gemeinde immer, wenn nötig, Unterstützung erhält, wenn das eingesetzte Personal bezahlt wird.

#### **3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0
geheim: <input type="checkbox"/>		

#### 4. **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbandes mit der Stadt Heiterenheim und den beiden Gemeinden Ballrechten-Dottingen und Eschbach (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft) in der beigefügten Fassung zu. Der Zeitpunkt der Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird gleichzeitig Aufnahmezeitpunkt in den Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ sein.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 12

### **Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit; Beschlussvorlage Nr. 2020-040**

#### **1. Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Gemeinde Eschbach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu notwendigen Schritte für den Beitritt der Gemeinde Eschbach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim einzuleiten, die entsprechenden Haushaltsansätze für einen Beitritt zum 01.07.2021 einzuplanen und dem Gemeinderat die nötige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Beitritt der Gemeinde Eschbach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ zur endgültigen und verbindlichen Beschlussfassung schnellstmöglich vorzulegen.

#### **2. Aussprache:**

GRat Riesterer möchte wissen, ob dies Auswirkungen auf die Bauplatzpreise haben wird.

Herr Schlafke führt aus, dass dies nicht der Fall sein wird, da die Bauplätze regional bleiben.

GRat Suger informiert sich über die Anzahl der Mitglieder im Gutachterausschuss.

Herr Schlafke antwortet ihm, dass künftig nur noch ein Vertreter der Gemeinde Eschbach Mitglied im Ausschuss sein wird.

#### **3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0

offen:



geheim:



Enthaltungen:

0

#### 4. Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Gemeinde Eschbach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu notwendigen Schritte für den Beitritt der Gemeinde Eschbach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim einzuleiten, die entsprechenden Haushaltsansätze für einen Beitritt zum 01.07.2021 einzuplanen und dem Gemeinderat die nötige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Beitritt der Gemeinde Eschbach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau“ zur endgültigen und verbindlichen Beschlussfassung schnellstmöglich vorzulegen.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 13

### **Gewinne des Regiebetriebs Wasserversorgung; Beschlussvorlage Nr. 2020-041**

#### **1. Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt für den Regiebetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Eschbach gemäß dem noch festzustellenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und folgender Jahre ein Gewinn ausgewiesen wird, so ist dieser Gewinn in voller Höhe dem Eigenkapital (Gewinnvortrag oder den Rücklagen) zuzuführen und auszuweisen.

#### **2. Aussprache:**

GRat Riesterer möchte wissen, warum der Gewinn so hoch ist.

Frau Sommer erklärt, dass dies auf die zuletzt 2009 kalkulierten Gebühren zurückzuführen ist. In nächster Zeit würden die Kosten entstehen, wie beispielsweise der Austausch von Hydranten.

#### **3. Beschlussfassung:**

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0
geheim: <input type="checkbox"/>		

#### **4. Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt für den Regiebetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Eschbach gemäß dem noch festzustellenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und folgender Jahre ein Gewinn ausgewiesen wird, so ist dieser Gewinn in voller Höhe dem Eigenkapital (Gewinnvortrag oder den Rücklagen) zuzuführen und auszuweisen.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 14

### Mitteilungen der Verwaltung

1. Nach Feedback und Elterngesprächen hat sich der Bürgermeister dazu entschieden, den Betriebsausflug für die Mitarbeiter/innen der Gemeinde Eschbach in einer abgewandelten Form zu gestalten, damit den Eltern eine Betreuung für diesen Tag gewährleistet ist und die Kitas nach der langen Coronaphase nicht nochmal für einen Tag geschlossen werden.
2. Im Bereich der Hausnummern 63-65 in der Hauptstraße wird die Straße halbseitig zwischen dem 10.08.2020 und dem 16.08.2020 gesperrt. Grund hierfür ist die Aufstellung eines Fertighauses.





---

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

---

## TOP 15

### Anregungen aus dem Gemeinderat

1. GRat Riesterer erfragt, wie viele Kinder sich zur Ferienbetreuung angemeldet haben.

Frau Oehler berichtet, dass die Anmeldezahl zwischen 7 und 10 Kindern liegt und die dritte Woche auf Grund fehlender Anmeldungen nicht angeboten wird.

Herr Schlafke fügt hinzu, dass es ihm wichtig sei, die Betreuung anzubieten, damit Planungssicherheit für die Eltern besteht.

2. GRat Wreßnig nimmt Bezug auf den Schulwegeplan. Er hat kein Verständnis dafür, das bis zum jetzigen Zeitpunkt nichts umgesetzt wurde.

Herr Schlafke führt aus, dass das Personal im Rathaus bis jetzt nicht dazu gekommen sei, da die Auslastung jedes Mitarbeiters enorm sei.

3. GRat Wreßnig möchte wissen wie der weitere Ablauf mit dem Schauinslandspielplatz ist. Der Aufruf zur Kinderbeteiligung sei zwar im Amtsblatt erschienen, jedoch nicht weiter informiert worden.

Herr Schlafke erläutert, dass die Beteiligung sehr gering war.

4. GRat Wreßnig hat kein Verständnis für den Inhalt des erschienenen Elternbriefes vom 17.07.2020.

Herr Wreßnig betont, dass es in den vergangenen Tagen diverse Themen gab, welche Kindergarteneltern betroffen haben. Hierzu hat ein Gespräch zwischen der Gemeindeverwaltung, der Kindergartenleitung, Elternbeiratsvertreter und den Eltern, welche ihre Anliegen geäußert hatten, statt.

Nach diesem Gespräch hat ein erneutes Treffen zwischen Gemeindeverwaltung und dem Gesamtelternbeirat stattgefunden. In diesem wurden die Themen angesprochen und geklärt.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Elternbeirat als Bindeglied zwischen Elternschaft, Kindergarten und Träger das richtige Gremium für solche Entscheidungen ist.

GRat Wreßnig bedankt sich bei den Eltern, welche ohne Elternbeiratsamt ihre Meinung geäußert haben.





**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

**TOP 16**

**Einwohnerfragen**

Die Vorsitzende der AFLIG e.V. Frau Jegge hat einige Hinweise zum aktuellen Stand des Sonderlandeplatzes in Bremgarten. Der Gemeinderat und der Bürgermeister nehmen die Hinweise und das im Anschluss daran ausgeteilte Schreiben des Verkehrsministeriums zur Kenntnis. Frau Jegge hat ihre Anregungen bereits in einer schriftlichen Stellungnahme dem Landesverkehrsministerium zugesandt. Das Antwortschreiben teilt sie dem Gemeinderat und der Verwaltung aus.





**NIEDERSCHRIFT**

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	23.07.2020	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführerin:	Patricia Oehler
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	022.320

**Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.**

Mario Schlafke  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Elisabeth Köllenberger

Patricia Oehler  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
Lionel Calon

